



# Entwicklung eines Webservice-Verzeichnisses für das UIS Baden-Württemberg

Workshop am FZI Karlsruhe  
27. Juli 2006



# Agenda

- 09:00 – 09:30 Ausgangslage, Grundlagen, Projektidee – Ziele des Workshops
- 09:30 – 10:45 Anwendungsfälle (Fixierung)
- 10:45 – 11:00 Pause
- 11:00 – 12:15 Organisation, Funktionalität und Schnittstellen (Diskussion: Anwendersicht)
- 12:15 – 13:00 Pause
- 13:00 – 14:15 Systemanforderungen (Diskussion: Technische Sicht)
- 14:30 – 14:45 Pause
- 14:45 – 15:30 Abschlussdiskussion
- 15:30 – 16:00 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen



# Auswertung Fragebogen

- **Entwicklungswerkzeuge**
  - Java, C#, Perl, XML-Spy, Externe Entwicklung, ...
- **Derzeitige Probleme**
  - Mangelnde Entwicklerunterstützung, Mangelnde Übersicht und Dokumentation, Schlechte Kombinierbarkeit, ...
- **Visionen**
  - Dienstverzeichnis zur automatisierten Verknüpfung, als Nachweis einer modernen SOA-Architektur, Dienstmarktplatz, Dokumentationszentrum
- **Risiken**
  - Mangelnde Akzeptanz, Datenschutz, Granularität, Technologievielfalt
- **Anmerkungen**
  - Richtige Bezeichnung für das System wählen



# Auswertung Fragebogen (2)

- Anzahl Anwender
  - Ein paar Entwickler, <10 , Alle KEWA-Entwickler, Hunderte, Tausende, mehrere Tausende
- Anwendertypen
  - Entwickler, Umweltinteressierte, Landesbehörden, ...
- Nutzung
  - Dienstsuche, Bereitstellen von Diensten, Thematischer Überblick, Entscheidungsunterstützung, Marktplatz, ...
- Häufigkeit der Nutzung
  - Bei jedem Zugriff, mehrmals täglich, einmal pro Woche, Einmal bei der Entwicklung, ...
- Anzahl Webservices-Entwicklungen
  - 2-3 pro Jahr, 5-10 pro Jahr, ~10 pro Jahr
- Vorhandene Webservices
  - Navigation, Volltextsuche, Kartendienst, Schlagwortsuche, Anwendungen im KFÜ-Portal



# Was ist ein „Dienst“?

- Was soll unter einem Dienst im Sinne des Projekts verstanden werden?
  - Ausschließlich Webservices?
  - Selektoren aus Disy-Cadenza?
  - Dienstleistungen, die per URL erreichbar sind?
  - Allgemeine Dienstleistungen, die z.B. per Email/Telefon/Persönlich erreichbar sind?
  - ...
- Welche besonderen Eigenschaften können die Dienste aufweisen (sind zu berücksichtigen)?
  - Müssen Workflows eingehalten werden?
  - Spezielle Hard- Software nötig?
  - Nutzungsbedingungen?
  - ...



# Mögliche Nutzergruppen

- Entwickler
  - Basisdienste (z.B. Geo-Dienste, Umweltobjekte, ...)
  - Fachanwendungen (z.B. KFÜ-Portal, Themenpark Boden, ...)
  - Externe (z.B. Softwarehersteller, kommerzielle Webservices, ...)
- Fachleute
  - Fachlich orientierte Mitarbeiter (z.B. GIS, Umweltportale, ...)
  - Leitende Mitarbeiter (z.B. Projektleiter, Referatsleiter, ...)
- Öffentlichkeit
  - Dienststellen (z.B. Amt für Abfallwirtschaft, ...)
  - Interessierte (z.B. Umweltorganisationen, ...)
  - Allgemein (z.B. Schüler, ...)
- Fragen:
  - Wer sind die hauptsächlichen Zielgruppen?
  - Wie ist das Nutzungsverhältnis zwischen den Anwendergruppen?
  - Wie werden die jeweiligen Gruppen mit dem Verzeichnis umgehen?



# Mögliche Anwendungsfälle

- **1. Publizieren von Diensten über Anwendungsentwickler**
  - Direkt im UDDI-Verzeichnis?
  - Über Fachwiki?
  - Zusätzliche Werkzeuge, die z.B. weitere Metadaten automatisch ergänzen können?
  
- **2. Suche von Diensten durch Anwendungsentwickler**
  - Direkt im UDDI-Verzeichnis?
  - Über Fachwiki?
  
- **3. Suche von Diensten und Informationen durch Fachspezialisten**
  - Welche Arten von Fachspezialisten gibt es?
    - Welche Problemstellungen müssen gelöst werden?
    - Wie ist der jeweilige, typische Arbeitsablauf?
    - Wie muss das WiKi strukturiert sein?
  
- **4. Informationslexikon für**
  - Fachspezialisten?
    - Professionell und effektive Aufbereitung?
  - Öffentlichkeit?
    - Einfacher Zugang?
  
- **5. Informations- Dokumentationsplattform**
  - Intern?
    - Zwischen verschiedenen Dienststellen?
  - Extern, UIG
    - Auskunftspflichten?
  
- ...



# Mögliche Anwendungsfälle

Anwendungsfall	Erforderlicher Input (von)
1. Publizieren von Diensten über Anwendungsentwickler	
2. Suche von Diensten durch Anwendungsentwickler	
3. Definition neuer Anwendungen durch Fachspezialisten	
4. Informationslexikon für <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Fachspezialisten</li><li>➤ Öffentlichkeit</li></ul>	
5. Informations-Dokumentationsplattform <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Intern</li><li>➤ Extern, UIG</li></ul>	



# Festlegung der Anwendungsfälle

- Welche Anwendungsfälle werden unterstützt?
- Weitere optionale Anwendungsfälle?

